

Aufgabe 1: Demokratie – das heißt aufeinander Rücksicht nehmen

a) *Mitmachen und Mitgestalten gehören zur Demokratie. Kreuze an, welche Verhaltensweisen dabei wichtig sind – in der Familie, in der Schule und überall, wo Menschen zusammenkommen und diskutieren.*

1. „Nur meine Meinung ist wichtig. Das sollen alle wissen!“
2. Jede und jeder kann ihre/seine Meinung frei sagen.
3. Ich informiere mich über Themen, die mir wichtig sind.
4. Ich halte mich aus allem raus, sollen doch die anderen machen!
5. „Bei Meinungsverschiedenheiten werde ich wütend.“
6. „Ich respektiere die Meinung anderer.“
7. Bei Diskussionen höre ich ruhig zu und lasse andere ausreden.
8. „Ich höre mir die Argumente anderer Menschen nicht an.“
9. „Bei Diskussionen beleidige ich niemanden.“
10. „Bei Meinungsverschiedenheiten suchen wir nach einer Lösung, mit der alle leben können.“

b) *Tauscht euch anschließend in der Klasse über eure Antworten aus. Erstellt daraufhin Klassenregeln für ein faires und respektvolles Miteinander.*

Aufgabe 2: Demokratie – das heißt gemeinsam Lösungen finden

a) *Führt in der Klasse eine Abstimmung durch, z. B. über den nächsten Klassenausflug oder welches Buch ihr im Unterricht lesen möchtet. Geht dabei so vor:*

1. *Jede/r Schüler/in, die/der sich meldet, nennt einen Vorschlag, begründet ihn kurz und trägt ihn in die Liste ein.*
2. *Es folgt eine geheime Abstimmung: Jede/r Schüler/in schreibt ihren/seinen Favoriten auf einen Zettel.*
3. *Zwei Schüler/innen zählen alle Stimmen aus.*
4. *Der/Die Klassensprecher/in verkündet das Ergebnis.*
5. *Achtet bei der Diskussion und der Abstimmung auf das Einhalten der Klassenregeln (Aufgabe 2).*

b) *Besprecht in der Klasse: Was sind die Vorteile von Abstimmungen?*

<u>Vorschlag</u>	<u>Begründung</u>	<u>Stimmen</u>